

„Wir müssen damit auch mal zufrieden sein“ - SG 99 holt Punkt in Ellscheid



Dass es kein Sahnetag wird, das deutete sich für die SG 99 Andernach schon vor dem Anpfiff in Ellscheid an. Ein Auswärtsspiel bei windigem Regenwetter auf einem tiefen Rasenplatz - bei diesen Vorzeichen haben die Bäckerjungen in den vergangenen Jahren nur selten brilliert. So kam es dann auch an diesem Sonntag in der Vulkaneifel. Nicht gut gespielt, aber durch ein 1:1 zumindest einen Punkt mit nach Andernach gebracht.

„Wir müssen damit auch mal zufrieden sein“, sagte Andernachs Trainer Kim Kossmann nach Spielende. „Natürlich wollen wir jedes Spiel gewinnen, aber heute war einfach nicht mehr drin.“ So lag die schlechte Laune Kossmanns nach dem Unentschieden weniger an der mäßigen Leistung seiner Mannschaft als an den Disziplinlosigkeiten nach Abpfiff. Sowohl Torhüter Steffen Weber als auch ein Betreuer sahen nach einem Disput mit dem Schiedsrichtergespann nach Spielende noch die rote Karte. Die Andernacher müssen damit wohl zunächst auf ihren Schlussmann verzichten.

So ärgerlich das Ende, so erfreulich war der Start für die Gäste. Nach einem langen Einwurf von Philipp Schmitz bekamen die Ellscheider den Ball nicht entscheidend geklärt. Im Nachsetzen traf Daniel Kossmann mit einem sehenswerten Schuss zum frühen 0:1 (2.). Drei Minuten später hätte Maicol Oligschläger sogar bereiten legen können, scheiterte jedoch aus spitzem Winkel an Torhüter Stefan Diederich.

Das war es dann allerdings für lange Zeit mit den gefährlichen Andernacher Offensivaktionen. Es folgte beinahe eine Stunde lang Fußball, der sich als „klassisches 0:0“ überschreiben ließe. Mit dem kleinen Unterschied, dass die Gäste bereits führten. Ellscheid hatte nun teilweise sogar etwas mehr vom Spiel. Großchancen ergaben sich dabei jedoch auf beiden Seiten nicht.

61 Minuten waren bereits absolviert, da wurde Weber im Andernacher Tor erstmals ernsthaft geprüft. Jan Michels zog von der Strafraumgrenze ab, Weber konnte nur abprallen lassen und hatte dann Glück, dass Kai Gayer beim Nachschuss im Abseits stand. Für Ellscheid wirkte die Chance wie ein Weckruf. Die Gastgeber erhöhten nun den Druck und drängten auf den Ausgleich. In der 71. Minute war es dann die Andernacher Abwehr, die nicht entschieden genug klärte und Markus Boos einen Nachschuss ermöglichte. Sein sehenswerter Dropkick wurde noch leicht abgefälscht und schlug unhaltbar für Weber zum 1:1 im Winkel ein.

Auch in der Schlussphase waren es eher die Gastgeber, die noch dem 2:1 nahekamen. Jan Fritz scheiterte mit der besten Siegchance an Weber (81.). In der Nachspielzeit sah es dann kurz so aus, als könnten sich die Andernacher den glücklichen Sieg noch erkongern. Bis der Schiedsrichter-Assistent auf Abseits entschied und damit genug Andernacher Wut für zwei rote Karten entfachte.

Es spielten: Weber, Hoffmann, Schmitz, Heider, Unruh, Reintges (77. Zeneli), Wagner, Kubatta, Kossmann, Conrad (86. Hild), Oligschläger (60. Homfeld)

SR: Arianit Besiri (Trier)

Zuschauer: 100

Tore: 0:1 Kossmann (2.), 1:1 Boos (71.)

Besonderheit: Rote Karte gegen Steffen Weber nach Spielende wegen Schiedsrichterbeleidigung.

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 Andernach am Samstag, 9. Oktober gegen die SG Hochwald-Zerf (10., 10 Punkte). Der Anpfiff erfolgt um 16 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Andernacher Stadion.

(mlat)